

Schülern ein stabiles, verlässliches Umfeld bieten

Partl-Mahlendorf, die neue Leiterin der Realschule, im Hinblick auf die kommenden Monate

Chamer Zeitung: Mit wie vielen Kindern/Jugendlichen insgesamt beginnen Sie das Schuljahr und wie viele sind neu?

Ulrike Partl-Mahlendorf, Schulleiterin der Realschule: 392 Schüler werden in 16 Klassen von 38 Lehrkräften unterrichtet. 69 Schüler, verteilt auf drei fünfte Klassen (23/24/22), beginnen neu an der Staatlichen Realschule Furth im Wald am 14. September. 69 Schüler in den zehnten Klassen bereiten sich auf den Realschulabschluss 2022 vor.

Wie wird der Start an ihrer Schule aussehen beziehungsweise ablaufen?

Partl-Mahlendorf: Bereits im Vorfeld wurden über das Elterninformationsportal ESIS die Klasseneinteilungen und Materiallisten verschickt. Alle Schüler betreten am ersten Schultag mit einer Mund-Nasen-Bedeckung das Schulgebäude, da bis zum 1. Oktober eine inzidenzunabhängige Maskenpflicht – auch nach Einnahme des Sitz- beziehungsweise Arbeitsplatzes – gilt. Dies soll den besonderen Risiken zum Schuljahresbeginn (zum Beispiel durch Reiserückkehrer) Rechnung tragen. Schüler der sechsten bis zehnten Klassen begeben sich unmittelbar in ihre Klassenzimmer, wo die Selbsttests stattfinden, die bis auf Weiteres drei Mal pro Woche durchgeführt werden.

Die neuen Fünftklässler werden bei gutem Wetter um 8 Uhr mit ih-

ren Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten im Pausenhof der Realschule von der Schulleitung sowie den Klassenleitern und den Vertretern der SMV herzlich an ihrer neuen Schule willkommen heißen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch mich als Schulleiterin werden die Schüler namentlich aufgerufen und danach von ihren Klassenleitern in ihre Klassenzimmer geführt. In den ersten Tagen steht für die Fünftklässler erst einmal das Ankommen an der neuen Schule und deren Erkundung im Mittelpunkt. Am ersten Schultag endet der Unterricht für alle Schüler um 11.20 Uhr.

Wie blicken Sie angesichts der

Corona-Lage und der neuen Regeln auf die kommenden Monate? Gibt es dazu besondere Maßnahmen oder mussten spezielle Vorbereitungen getroffen werden?

Partl-Mahlendorf: Die vergangenen fast eineinhalb Jahre haben nicht nur uns Schulen, sondern die gesamte Gesellschaft vor neue, große Herausforderungen gestellt und ein hohes Maß an Flexibilität von allen Beteiligten gefordert. Dies hat nicht zuletzt zu einer großen allgemeinen Verunsicherung geführt, der wir als Schule insofern begegnen wollen, dass wir den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein stabiles, verlässliches Umfeld bieten, indem ein Gefühl von Sicherheit und das Selbstvertrauen bei jedem Einzelnen neu wachsen

können. Dabei ist uns insbesondere an einer engen, partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten gelegen.

Grundlage unserer schulischen Maßnahmen und unseres Handelns sind dabei immer die aktuellen Verlautbarungen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, insbesondere der aktuell gültige Rahmenhygieneplan, sowie eine enge Abstimmung mit dem Landratsamt in Cham, unserem Sachaufwandsträger.

Wie sehen Sie ganz persönlich als neue Rektorin dem Schulstart entgegen und was wünschen Sie sich?

Partl-Mahlendorf: Die Realschule Furth im Wald sehe ich gut vorbereitet für die unterschiedlichen Herausforderungen, die die anhaltende Pandemie-Situation mit sich bringt. Ich freue mich vor allem darauf, die Schüler, deren Eltern und das Lehrerkollegium nach und nach in persönlichen Begegnungen kennenzulernen.

Besonders wünsche ich mir, dass unsere Schüler jetzt nach den Ferien mit viel Freude sowie neuer Energie an unsere Schule zurückkehren, das Schulhaus mit Leben erfüllen und das Schuljahr – gemeinsam mit ihren Lehrkräften – mit Hoffnung, Zuversicht und einer guten Portion Gelassenheit beginnen.

Fragen: Julia Adam

WEITERE INFOS

Im Schuljahr 2021/22 werden 186 Knaben und 206 Mädchen in 16 Klassen an der Further Realschule unterrichtet.

› **Lehrer:** Seitens des Bayerischen Staatsministeriums wurde die Realschule gut mit Lehrkräften ausgestattet: aktuell 38 Lehrkräfte. Neu sind: Schulleiterin Ulrike Partl-Mahlendorf, Studienrätin Dr. Melanie Hofmann und Studienreferendarin Lena Stephan.

› **Das offene Ganztagesangebot** wird von 42 Schülern in Anspruch genommen. Für die Betreuung sind Silke Neumann, Ingrid Gandela, Marion Plötz sowie Bernd Rosner zuständig. Träger ist der Freundes- und Förderkreis in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Cham.

› **Unterricht:** Am ersten und zweiten Schultag endet der Unterricht für alle Schüler um 11.20 Uhr.